



Heribert Boeder

## Die Letzte Epoche der Philosophie in ihrer Kern-Phase

Hrsg. von Martín Zubiria / Marcus Brainard

Begriff und Konkretion, Band 4

157 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14804-2> € 59,90

E-Book: <978-3-428-54804-0> € 53,90

Print & E-Book: <978-3-428-84804-1> € 71,90

Der Ausdruck ›Kern-Phase‹ bezieht sich auf die durch Kant, Fichte und Hegel – und nur von ihnen – gemeinsam bewältigte philosophische Aufgabe, die Freiheit dem Begriff gleich zu machen. Boeders Vorlesung lässt, vom gewöhnlichen Nacherzählen absehend, die Geschlossenheit und die Vernunft-Absicht der betreffenden Positionen als *ein* Ganzes durchsichtig werden. Sie bietet aber zugleich eine weitere, nach Moderne und Postmoderne ungeahnte Neuheit, und zwar, die Philosophie erstmalig als eine epochal bestimmte *Vernunft-Liebe* zu einem ihr stets vorgegebenen *Wissen um die Bestimmung des Menschen* zu bedenken. So vermag sie aufzuweisen, wie die eigentliche, bereits verschiedene Philo-*Sophia* auf ein Wort aufmerksam bleibt, das den Menschen unentwegt dazu auffordert, sich von sich selbst zu unterscheiden. Es handelt sich dabei, in der Kern-Phase ihrer Letzten Epoche, um das von Rousseau, Schiller und Hölderlin getragene »Bürgerliche Wissen zur Pflicht und Freiheit«.

### Inhalt

Übersicht	VIII. Schiller
I. Einleitung	IX. Schiller und Fichte
II. Vernunft-Unterschiede der letzten Epoche I	X. Hölderlin
III. Vernunft-Unterschiede der letzten Epoche II	XI. Hölderlin und Hegel
IV. Rousseau I	Anleitendes. Ein Vor- wie ein Nach-Wort
V. Rousseau II	Editorische Hinweise
VI. Rousseau III	Literaturverzeichnis
VII. Rousseau und Kant	

### Über den Autor

Heribert Boeder (1928–2013) studierte Philosophie, Amerikanistik und Geschichte an der Universität Mainz, wechselte danach an die Universität Freiburg im Breisgau, wo er Philosophie bei Heidegger und E. Fink studierte, sowie Griechische Philologie bei H. Gundert, Lateinische Philologie bei K. Büchner und Sprachwissenschaft bei J. Lohmann. 1954 Promotion mit einer Arbeit über Platons Frühdialoge. 1958 Studienaufenthalt am King's College in Cambridge. 1962 Habilitation an der Universität Freiburg; Lehrtätigkeit als Privatdozent. Kurz danach weiterer Studienaufenthalt am Collège de France in Paris. 1964 auf Einladung von Gilbert Ryle, Gastprofessur an der University of Oxford. 1971 Berufung auf den Lehrstuhl am Seminar für Philosophie der Technischen Universität Braunschweig. Seit 1988 lehrte er an der Universität Osnabrück, wo er 1996 emeritiert wurde.

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 7900 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)